P.b.b. Impressum: NETZWERK
Nr.4/2011, E.H.V.
Dr. Philip Streit, Lagergasse 98a,
Zulassungsnummer 02Z033042 M
Verlagspostamt 8020 Graz

„System“atisch Stärken

Philip Streit ab 12.10.2011 in Graz

Abendkurs „Systemisch-lösungsorientiertes Herangehen in Beratung und Therapie“

Astrid Riedener Nussbaum am 18. und 19.11.2011in Graz

„Ich packs! Selbstmanagement für Jugendliche nach dem Zürcher Ressourcenmodell“

Haim Omer in Wien (27.-29.01.2012) und Berlin (03.-05.02.2012)

„Stärke statt Macht – Neue Autorität in Pädagogik, Psychologie und Therapie“

Gunther Schmidt ab 23.02.2012 in Graz

Kurzcurriculum „Hypnosystemische Konzepte für Coaching, Team- und Organisationsentwicklung und Supervision“

Stärken wirken systematisch, jeder Mensch verfügt über sie. Aber wie sie entdecken? Wie sie nutzen? Warum wirken sie? Diesem Leitthema hat sich die Akademie für Kind, Jugend und Familie im Studien- und Schuljahr 2011/2012 verschrieben. Die Seminare, Workshops und Symposien der Akademie bringen sehr praktisch und aus einer Vielzahl von Blickwinkeln näher, wie Stärkung in Therapie, Beratung und Coaching funktionieren kann.
Den Anfang machen die Kurse von Dr. Philip Streit zum systemisch-lösungsorientierten Herangehen. Ein heißes Eisen packt Astrid Riedener Nussbaum in ihrem Workshop *„Ich packs! Selbstmanagement für Jugendliche nach dem Zürcher Ressourcenmodell“* an, der Motivation und Stärkung von Jugendlichen in Schwierigkeiten zum Thema hat.
Dass Provokation stärkt, beweist Frank Farrelly mehr als eindeutig. Sein Workshop *„Provokative Therapie“* verspricht einer der Höhepunkte des Herbstes zu werden. Bitte buchen Sie rechtzeitig!
Starke Kinder und Jugendliche brauchen starke Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen und auch TherapeutInnen. Wie dies geht, wird mit Professor Haim Omer aus Tel Aviv in den *Tagen Neuer Autorität* in Wien und Berlin sehr praxisnah diskutiert. Wir freuen uns auf den wohl praxisorientiertesten und effektivsten Ansatz für die Arbeit mit schwierigen, gewaltbereiten und ängstlichen Kindern.
Im Frühjahr 2012 bringt Dr. Gunther Schmidt das Werkzeug für hypnosystemische Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung. Kompakter und unmittelbar nutzbringender kann man nicht in die Welt von Supervision, Coaching und Hypnosystemik eindringen.
Neu in der Akademie ist auch der Newsletter. Bitte gehen Sie auf unsere Homepage www.akjf.at und melden Sie sich an. Wir versorgen Sie monatlich mit aktuellen Themen und aktuellen Veranstaltungshinweisen auch außerhalb unserer Akademie. Wir freuen uns auf Sie!

„Hypnosystemische Konzepte für Coaching, Team- und Organisationsentwicklung und Supervision“
Kurz-Curriculum mit Gunther Schmidt
Start: 23.-25.02.2012, Akademie für Kind, Jugend und Familie, Lagergasse 98a

Information und Anmeldung für alle Workshops und Seminare:
Akademie Kind Jugend und Familie, Lagergasse 98a, 8020 Graz
Tel +43 699 16030050 Fax +43 316 763 919 E-Mail: akjf@akjf.at http://www.akjf.at

Konsequent Positiv

Interview mit Dr. Philip Streit zur Gründung des Institutes für Positive Psychologie und Mentalcoaching (IPPM) in Graz

Am ersten Jänner 2012 eröffnet das Institut für Kind, Jugend und Familie in Graz-St. Peter das Institut für Positive Psychologie und Mentalcoaching (IPPM) und den neuen Standraum des Sozialraumes 2 im Bereich des Tennishotels und Tennisplatzzentrums am Center Court.

Netzwerk: Herr Dr. Streit, ein Institut für Psychologie in der Nähe eines Tennisplatzes. Wie das?

Dr. Philip Streit: Ich bin begeisterter, leidenschaftlicher Tennisspieler. Ich weiß, Tennisspiele werden im Kopf entschieden, nicht nur bei Roger Federer. Wenn Sie in einem Tennisspiel beginnen, negativ zu denken, können Sie sicher sein: Game Over. Tennis ist für mich ein Synonym dafür, dass Erfolg und Wohlbefinden über positives Denken und Handeln entsteht. Es hat sich ergeben, dass Dr. Stefan Pramberger, der Besitzer der Tennisschule Pramberger, und MMag. Georg Veitz mich zu einer spannenden Kooperation eingeladen haben.

Netzwerk: Herr Dr. Streit, worum wird es im Institut für Positive Psychologie und Mentalcoaching (IPPM) gehen?

Dr. Philip Streit: Im Wesentlichen wird die Arbeit des Institutes auf den Grundlagen der Positiven Psychologie basieren und vier Bereiche umfassen.
Der erste Bereich beinhaltet *Positive Erziehung*: Wir wollen für Eltern und LehrerInnen Möglichkeiten aufzeigen, wie sie in der Erziehung positiv handeln können. Zudem ist es unser Bestreben Programme für Kinder zu entwickeln, wie sie ihre Stärken nützen und besser lernen können. Daher wird ein Positives Lernzentrum entstehen.
Der zweite Bereich umfasst *Positives Leben*: Programme für Menschen, um mehr Wohlbefinden und Glück zu erlangen. Work-Life Balance ist hier eines der Stichworte.
Der dritte Bereich beinhaltet *Positives Coaching*: Das IPPM ist als Zentrum für Positive Supervision, Coaching und Mentaltraining für junge und ältere Sportlerinnen und Sportler konzipiert.
Der vierte und letzte Bereich beschäftigt sich mit der *Positiven Therapie*: Das IPPM soll ein Platz sein, an dem konsequent Möglichkeiten der Positiven Psychologie in der Psychotherapie umgesetzt werden.

Netzwerk: Wie wollen Sie das alles umsetzen?

Dr. Philip Streit: Schritt für Schritt in Form von Einzel- und Gruppenarbeit, der Entwicklung von Programmen für Schulen und Institutionen, Vorträgen und Workshops und was uns sonst noch so einfällt.

Netzwerk: Ab wann kann man Sie wo erreichen?

Dr. Philip Streit: Ab sofort unter unserer Infoline +43 699 1603 0040. Ab Anfang Jänner 2012 wird es Termine im CenterCourt, in der Walter-Goldschmidt-Gasse 25 in 8042 Graz geben. Unsere Homepage www.ippm.at geht am 1. Dezember ins Netz.

Netzwerk: Danke für das Gespräch.

Beratung leicht gemacht!

„Systemisch-lösungsorientiertes Herangehen in Beratung, Therapie und Coaching – Grundlagen“

Abendkurs (12 Abende)

Referent: Dr. Philip Streit, Vorstand des Institutes und der Akademie für Kind, Jugend und Familie, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (SF), Lebens- und Sozialberater, Supervisor, NLP Master Practitioner, Fortbildungen u. a. bei Steve de Shazer und Insoo Kim Berg, Gunther Schmidt, Frank Farrelly, Jeffrey Zeig, Matthias Varga von Kibéd und Martin Seligman

Viele beratend und therapeutisch tätige Menschen suchen ein kompaktes Paket zum Erwerb systemisch-lösungsorientierter Theorie, Technik und Praxis. Der Grundlagenkurs bietet einen fundierten, unmittelbar anwendbaren Einstieg mit präziser Darstellung, Demonstration und Kleingruppenarbeit. Gearbeitet wird mit Fällen aus dem beruflichen Umfeld der TeilnehmerInnen. In Übungsgruppen werden Techniken und Kompetenzen entwickelt. Der Grundlagenkurs gilt wahlweise auch als Supervision oder Selbsterfahrung für einschlägige Ausbildungen (wie die Ausbildung für Klinische und GesundheitspsychologInnen). Abschluss mit Zertifikat der Akademie für Kind, Jugend und Familie.

Die Inhalte der Abende:

- Einführung in das systemisch-lösungsorientierte Modell
- Kontaktaufnahme und Beziehungsaufbau
- Auftragsklärung, Kontext und Vertrag
- Ressourcenarbeit
- Situationsanalyse mit dem Metamodell der Sprache
- Reframing und systemisch-lösungsorientierte Fragetechniken
- Zielerarbeitung mittels NLP-Zielmodell und nach Steve de Shazer
- Beratungs- und Informationsgespräche – Schema und Schritte
- Metatechniken und Arbeit mit inneren Anteilen
- Konfliktmanagement und Krisenintervention
- Integration und Ausblick

Beginn: Erster Abend am Mittwoch, 12.10.2011, 19.00 bis 22.00 Uhr
Die weiteren Mittwochabende werden vor Ort vereinbart.

Preis: € 480,- (inkl. 20% MwSt.)
Kombibuchung I+II: € 750,- (inkl. 20% MwSt.)

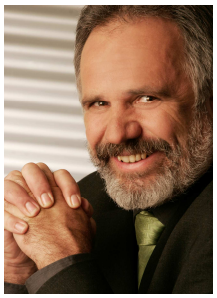
Ort: Akademie Kind Jugend und Familie
Lagergasse 98a, 8020 Graz

Zielgruppe: PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, PädagogInnen, ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen, Lebens- und SozialberaterInnen (jeweils auch in Ausbildung), beratend tätige Personen aus Kindergarten, Schule, Hort und anderen Einrichtungen, interessierte Personen

Raus aus den Beratungsfallen!

„Systemisch-lösungsorientiertes Herangehen in Beratung, Therapie und Coaching – Vertiefung und Integration, weiterführende Techniken“

Abendkurs (10 Abende)



Referent: Dr. Philip Streit, Vorstand des Institutes und der Akademie für Kind, Jugend und Familie, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (SF), Lebens- und Sozialberater, Supervisor, NLP Master Practitioner, Fortbildungen u. a. bei Steve de Shazer und Insoo Kim Berg, Gunther Schmidt, Frank Farrelly, Jeffrey Zeig, Matthias Varga von Kibéd und Martin Seligman

Aufbauend auf einem Grundverständnis des systemisch-lösungsorientierten Paradigmas und bisherigen Erfahrungen werden vielfältige Methoden und Techniken vorgestellt, demonstriert und praktisch anhand eigener Fragestellungen geübt. Die TeilnehmerInnen erarbeiten sich neue Möglichkeiten für schwierige Beratungs- und Therapiesituationen. Am Ende stehen ein erweitertes Handlungsrepertoire sowie ein deutliches Mehr an Flexibilität und Kompetenz. Anrechenbar als Fort- und Weiterbildung für Klinische und GesundheitspsychologInnen und PsychotherapeutInnen, sowie wahlweise als Supervision oder erweiterte Selbsterfahrung. Abschluss mit Zertifikat der Akademie für Kind, Jugend und Familie.

Die Inhalte der Abende:

- Hypnosystemische und hypnotherapeutische Grundannahmen nach Gunther Schmidt und Jeffrey Zeig
- Umgang mit schwierigen Kontexten und Ambivalenzen
- Trancearbeit, Arbeit mit Metaphern
- Utilisierungstechniken
- Grundannahmen und Einsatzmöglichkeiten der Systemischen Strukturaufstellung (Demonstration und Praxis)
- Techniken der kognitiv-systemischen Verhaltenstherapie
- Erweiterte Zielmodelle - Mottoziele
- Kognitive Resilienztechniken und Interventionen der Positiven Psychologie
- Provokative Techniken nach Frank Farrelly
- Besonderheiten des lösungsorientierten Arbeitens mit Kindern und Jugendlichen nach Therese Steiner und Insoo Kim Berg

Beginn:	Erster Abend am Mittwoch, 07.03.2012, 19.00 bis 22.00 Uhr Die weiteren Mittwochabende werden vor Ort vereinbart.
Preis:	€ 400,- (inkl. 20% MwSt.) Kombibuchung I+II: € 750,- (inkl. 20% MwSt.)
Ort:	Akademie Kind Jugend und Familie Lagergasse 98a, 8020 Graz
Zielgruppe:	AbsolventInnen der bisherigen Abendkurse, BeraterInnen, TherapeutInnen und Coaches mit Vorerfahrung im systemisch-lösungsorientierten Bereich

Information und Anmeldung für alle Workshops und Seminare:
Akademie Kind Jugend und Familie, Lagergasse 98a, 8020 Graz
Tel +43 699 16030050 Fax +43 316 763 919 E-Mail: akjf@akjf.at; http://www.akjf.at

Stärke statt Macht

Wiener Tage Neuer Autorität mit Prof. Haim Omer

Mit Beiträgen von: Gloria Avar, Stefan Ofner, Hans Steinkellner, Tobias von der Recke

27.-29. Jänner 2012, Audimax WU, Wien

Wenn Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen vor jugendlicher Gewalt, Sucht und Selbstzerstörung in Ohnmacht erstarren, ist guter Rat teuer. Prof. Haim Omer aus Tel Aviv gilt als Begründer des erfolgreichsten Modells für die Begegnung mit hochschwierigen und gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule. Sein Zugang zeichnet sich durch hoch praktikable und teils unkonventionelle Techniken aus, die nicht der/die TherapeutIn von außen, sondern die Betroffenen selbst umsetzen können: Ankündigungen, Helferkreise, Telefonrunden, Sit-ins und nicht zuletzt die gewaltlose aber beharrliche Präsenz lösen verhärtete Fronten auf und erreichen so die Unerreichbaren. Mittlerweile bewährt sich dieses Modell auch an Schulen, in Institutionen und Betrieben. Fazit: "Das geht, wenn nichts mehr geht!"

Im mehrtägigen Workshop gibt Prof. Haim Omer in gutem Deutsch Einblicke in die Theorie und Praxis seines aufsehenerregenden Interventionsmodells.
In diesem Rahmen wird er erstmals in Österreich sein neues Buch „Ängstliche Kinder“ vorstellen.
Prof. Haim Omer berichtet darin über seine Arbeit mit durch Gewalt verängstigten Kindern und Jugendlichen im Rahmenkonzept der „Neuen Autorität“

Neben Prof. Haim Omer beschreibt Hans Steinkellner praktische Erfahrungen mit den Konzepten der Neuen Autorität in der Schule. Tobias von der Recke präsentiert eine Zusammenschau von Familientherapie und Neuer Autorität. Mag. Stefan Ofner vertieft die praktischen Anwendungsaspekte im Bereich der Sozialpädagogik und Mag.[a] Gloria Avar verbindet die Neue Autorität mit dem Aufgabengebiet der Nachgehenden Psychologie. Dr. Philip Streit führt durch das Programm.

Beginn: Freitag, 27.01.2012, 18.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 28.01.2012, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 29.01.2012, 9.00 bis 16.00 Uhr

Preis: € 380,- Frühbucherbonus gültig bis 31.10.2011
danach € 440,- (Preise inkl. 20% MwSt.)

Ort: Wirtschaftsuniversität Wien, Audimax

Zielgruppe: PädagogInnen, PsychologInnen, TherapeutInnen, BeraterInnen, LehrerInnen, JugendarbeiterInnen, MitarbeiterInnen in Jugendwohlfahrt und Bewährungshilfe, Eltern und interessierte Personen

Die *Wiener Tage Neuer Autorität* werden unterstützt durch den Österreichischen Dachverband für Neue Autorität.

Weiterführende Informationen zu den Vorträgen und zum Ablauf der *Wiener und Berliner Tage Neuer Autorität* finden Sie unter http://www.akjf.at bzw. www.staerkestattmacht.at.

Stärke statt Macht

Berliner Tage Neuer Autorität mit Prof. Haim Omer

Mit Beiträgen von: Michael Grabbe, Cornelia Hennecke, Martin Lemme, Bruno Körner, Frank Untied, Ute Dittmers, Judith Pöckler, Rita Lauschke und Philip Streit

03.-05. Februar 2012, Audimax FU, Berlin

Wenn Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen vor jugendlicher Gewalt, Sucht und Selbstzerstörung in Ohnmacht erstarren, ist guter Rat teuer. Prof. Haim Omer aus Tel Aviv gilt als Begründer des erfolgreichsten Modells für die Begegnung mit hochschwierigen und gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule. Sein Zugang zeichnet sich durch hoch praktikable und teils unkonventionelle Techniken aus, die nicht der/die TherapeutIn von außen, sondern die Betroffenen selbst umsetzen können: Ankündigungen, Helferkreise, Telefonrunden, Sit-ins und nicht zuletzt die gewaltlose aber beharrliche Präsenz lösen verhärtete Fronten auf und erreichen so die Unerreichbaren. Mittlerweile bewährt sich dieses Modell auch an Schulen, in Institutionen und Betrieben. Fazit: "Das geht, wenn nichts mehr geht!"
Im mehrtägigen Workshop gibt Prof. Haim Omer in gutem Deutsch Einblicke in die Theorie und Praxis seines aufsehenerregenden Interventionsmodells.
In diesem Rahmen wird er erstmals in Österreich sein neues Buch „Ängstliche Kinder“ vorstellen.
Prof. Haim Omer berichtet darin über seine Arbeit mit durch Gewalt verängstigten Kindern und Jugendlichen im Rahmenkonzept der „Neuen Autorität“
In Berlin wird neben Prof. Haim Omer Dipl.-Psych. Michael Grabbe vom IF Weinheim das Konzept der elterlichen und pädagogischen Präsenz vertiefen, welches Dipl.-Psych. Cornelia Hennecke um die Bedeutung der Kontextbedingungen ergänzt. Dipl.-Psych. Martin Lemme und Dipl.-Soz. Päd. Bruno Körner beschreiben praktische Erfahrungen mit den Konzepten der Neuen Autorität in Schule und stationärer Heimerziehung. Dipl.-Soz. Päd. Ute Dittmers, Dipl.-Soz. Päd. Judith Pöckler, Dipl.-Päd. Rita Lauschke und Dipl.-Soz. Päd. Frank Untiedt vom SOS Kinderdorf stellen ihre Konzepte und Angebote zur Neuen Autorität in den Hilfen zur Erziehung vor. Dr. Philip Streit führt durch das Programm.

Beginn: Freitag, 03.02.2012, 18.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 04.02.2012, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 05.02.2012, 9.00 bis 16.00 Uhr

Preis: € 380,- Frühbucherbonus gültig bis 31.10.2011
danach € 440,- (Preise inkl. 19% MwSt.)

Ort: Freie Universität Berlin, Audimax

Zielgruppe: PädagogInnen, PsychologInnen, TherapeutInnen, BeraterInnen, LehrerInnen, JugendarbeiterInnen, MitarbeiterInnen in Jugendwohlfahrt und Bewährungshilfe, Eltern und interessierte Personen

Die *Berliner Tage Neuer Autorität* werden unterstützt durch den Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen, dem Münchner Institut für Systemische Weiterbildung, IF Weinheim, SOS Kinderdorf und dem Berliner Institut für Soziale Kompetenz & Gewaltprävention.

Weiterführende Informationen zu den Vorträgen und zum Ablauf der *Wiener und Berliner Tage Neuer Autorität* finden Sie unter http://www.akjf.at bzw. www.staerkestattmacht.at.

18.-19. November 2011

"Ich packs! – Selbstmanagement für Jugendliche nach dem Züricher Ressourcenmodell"

Workshop mit Astrid Riedener Nussbaum

Referentin: Astrid Riedener Nussbaum, lic. phil., Lehrerin, Psychologin, Leiterin des Schulpsychologischen Dienstes Winterthur-Land, Systemtherapeutische Beraterin IEF, ZMR®-Trainerin

Wie erkennen Menschen, in welcher Lebenslage sie gerade stehen und was ihnen besonders wichtig ist? Wie lernen sie zu durchschauen, wohin sie am sinnvollsten ihre Aufmerksamkeit und Energien lenken sollten? Wie können Fachpersonen Jugendliche bei ihren Entwicklungsaufgaben unterstützen und ihnen zeigen, wie sie ihr Potenzial systematisch freilegen und nutzen können?
Basierend auf neurowissenschaftlichen Ergebnissen ist das ZRM® an der Universität Zürich konzipiert, wissenschaftlich überprüft und von Storch und Riedener Nussbaum für die Arbeit mit Jugendlichen adaptiert worden.
Der Workshop bietet die Möglichkeit die Methode selber zu erfahren, um sie dann als Instrument zur gezielten Entwicklung von individuellen Handlungspotenzialen in der Arbeit mit Jugendlichen einzusetzen.

Zeit: Freitag, 18.11.2011 von 14.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 19.11.2011 von 9.00 – 16.30 Uhr

Preis: € 312,- (inkl. 20% MwSt.)

Ort: Akademie Kind Jugend und Familie, Lagergasse 98a, 8020 Graz

Zielgruppe: PsychotherapeutInnen, PsychologInnen, Lebens- und SozialberaterInnen, SupervisorInnen, Coaches, beratend tätige und interessierte Personen

10. April 2012 Auftakt

„Grundlagen der Suchtberatung“

Basiswissen, Konzepte und Methoden der Suchtberatung (6 Abende)

Referent: Mag. Herwig Thelen
Klinischer- und Gesundheitspsychologe,
Family Lab Trainer, Trainer für Motivational Interviewing,
Experte für Suchtprävention

Sucht gilt als Tabu und ist begleitet von Schweigen, Scham und Schuldgefühlen. Auch Ekel und Angst tragen zu einer mystischen Aura der Sucht bei, die den Blick auf Lösungen, Kräfte und Fähigkeiten verstellt. Der Kurs vermittelt Grundwissen und Beratungskompetenz zu verschiedenen Formen der Sucht, gibt Einblick in die Balance zwischen Angehörigenarbeit und Co-Abhängigkeit, behandelt Sucht- und Erziehungsfragen und gibt einen Überblick über Therapieangebote.

Inhalte des Curriculums:
Grundlagen der Suchtentstehung > Sucht und Familie > Substanzwissen > Beratung bei Essstörungen > Beratung bei exzessiver Computernutzung > Beratung bei Alkoholabhängigkeit > Beratung bei stoffgebundene Süchten > Safer Use > Motivationsarbeit > Beratung von Angehörigen > Überblick über Therapieangebote

Beginn: 1. Termin 10.04.2012, von 19.00 bis 22.00 Uhr
Die weiteren Termine werden vor Ort bekannt gegeben.

Preis: € 320,- (inkl. 20% MwSt.)

Ort: Akademie Kind Jugend und Familie
Lagergasse 98a, 8020 Graz

Zielgruppe: PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, PädagogInnen, LehrerInnen, Lebens- und SozialberaterInnen, Coaches, Interessierte

ACHTUNG NEUER TERMIN:
13.-15. April 2012

„Provokative Therapie“
Workshop mit Frank Farrelly (USA)

Ärger als Motivator, Gegenübertragung als Wegbereiter für Lösungen, Aussprechen was kein/-e TherapeutIn wagt; Frank Farrelly bringt mit seiner Provokativen Therapie unglaubliche Lösungen zustande. Vollkommen offen, humorvoll und empathisch - ein Seminarerlebnis der besonderen Art.

Nach einer kurzen Einführung in die Provokative Therapie durch Dr. Philip Streit wird Frank Farrelly sich bei der Arbeit mit EinzelklientInnen über die Schulter schauen lassen. TeilnehmerInnen bekommen hier die Möglichkeit auch eigene Problemstellungen vorzubringen und so Frank Farrelly hautnah zu erleben.

Das Seminar mit „Workshopcharakter“ legt sein Schwergewicht auf Demonstrationen. Neben Farrelly‘s Erläuterungen zur Provokativen Therapie wird auch genügend Raum für Diskussionen vorhanden sein.

Zeit: 13.-15.04.2012

Preis: € 380,- Frühbucherbonus bis 20.12.2011
danach € 440,- (alle Preise inkl. 20% MwSt.)

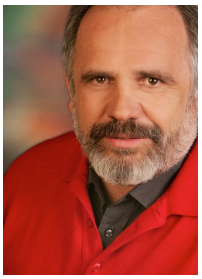
Ort: Akademie Kind Jugend und Familie, Lagergasse 98a, 8020 Graz

Zielgruppe: PsychotherapeutInnen, PsychologInnen, Lebens- und SozialberaterInnen, SupervisorInnen, Coaches, beratend tätige und interessierte Personen

Foto: Markus Russegger

Information und Anmeldung für alle Workshops und Seminare:
Akademie Kind Jugend und Familie, Lagergasse 98a, 8020 Graz
Tel +43 699 16030050 Fax +43 316 763 919 E-Mail: akjf@akjf.at; http://www.akjf.at

Positive Psychologische Interventionen für Beratung, Coaching und Therapie“



Referent: Dr. Philip Streit, Vorstand des Institutes und der Akademie für Kind, Jugend und Familie, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (SF), Lebens- und Sozialberater, Supervisor, NLP Master Practitioner, Member of the IPPA Board of Directors

Seit 2000 erobert die Positive Psychologie mit ihren zukunftsorientierten Ansätzen das Feld von Beratung und Therapie. Positiv-psychologische Interventionen bestechen durch ihre Einfachheit und ihre unmittelbare Anwendbarkeit. Sie sind radikal lösungsorientiert, zugleich konkret und allesamt wissenschaftlich auf ihre Wirksamkeit überprüft.
In diesem Workshop stellt Dr. Philip Streit kurz den Hintergrund positiv-psychologischer Interventionen vor. Schritt für Schritt werden dann diese Interventionen (wie etwa Three Blessings, Dankesbrief, Entdecke und Nütze Deine Stärken, Aktiv-Konstruktiv Kommunizieren, Acts of Kindness, Positive Herausforderung) erarbeitet, praktisch geübt und ihre Integration in die beratende und therapeutische Praxis der TeilnehmerInnen besprochen. Daraus werden Sitzungspläne für positive Einzel- und Gruppenarbeit entwickelt.
Dr. Philip Streit arbeitet seit Jahren mit Prof. Martin Seligman und dem Positive Psychology Center der University of Pennsylvania zusammen. Er ist Member des International Positive Psychology Association (IPPA) Board of Directors und einer der führenden Experten in der praktischen Anwendung Positiver Interventionen im deutschen Sprachraum.

Zeit: Fr.,4.5.2012 von 14.00 – 19.00 und Sa., 5.5.2012 von 9.00 – 17.00

Preis: € 200,- Frühbucherbonus gültig bis 31.01.2012
danach € 250,- (Preise inkl. 20% MwSt.)

Ort: Institut für Positive Psychologie und Mentalcoaching Graz
Walter-Goldschmidt-Gasse 25, 8042 Graz

Zielgruppe: PsychologInnen, TherapeutInnen, Coaches, BeraterInnen, PädagogInnen und Interessierte

Anrechenbar als Fortbildung für Klinische und GesundheitspsychologInnen sowie PsychotherapeutInnen!

Kurz-Curriculum „Hypnosystemische Konzepte für Coaching, Team- und Organisationsentwicklung und Supervision“

Referent: Dr. Gunther Schmidt, Dr. med. Dipl.-Volksw., Facharzt für psychosomatische Medizin und Psychotherapie; Leiter des Milton-Erickson-Instituts Heidelberg

Hypnosystemische Lösungs- und Kompetenz-fokussierende Konzepte bieten ideale Möglichkeiten, um die vielen Potenziale bei Individuen und in Organisationen wieder zu aktivieren und für optimale Synergieprozesse in der Organisation nutzbar zu machen.

In dieser Seminarreihe wird vermittelt, wie diese Konzepte für schnell und nachhaltig wirksame Beratungsprozesse genutzt werden können. Dabei werden gezielt die wichtigsten Ebenen einer Organisations-Optimierung berücksichtigt (vom Individuum im System zum Team bis zur Gesamtorganisation). Besonders beachtet wird dabei auch, wie Beratungen so aufgebaut werden, dass sie als zieldienliche, sinnvoll erlebte Kooperationssysteme wirken können (Kybernetik 2. Ordnung). Und es wird gezeigt, wie BeraterInnen ein optimales Arbeitsbewusstsein (optimaler Work-Flow) entwickeln und auch in schwierigen Auftragssituationen kontinuierlich aufrechterhalten können.

Zeit: Block 1: 23.02.-25.02.2012
Block 2: 29.04.-01.05.2012
Block 3: 21.06.-23.06.2012
jeweils von 9.00-18.00 Uhr

Preis: € 1880,- Frühbucherbonus bis 30.11.2011
danach € 2160,- (Preise inkl. 20% MwSt.)

Ort: Akademie Kind Jugend und Familie, Lagergasse 98a, 8020 Graz

Zielgruppe: Lebens- u. SozialberaterInnen, Coaches, PsychologInnen, TherapeutInnen, und Interessierte

Information: Für die Absolvierung des gesamten Lehrgangs erhalten Sie ein Zertifikat des Milton-Erickson-Instituts Heidelberg und der Akademie Kind Jugend und Familie

4. bis 6. Oktober 2012

Workshop „Sucht, Zwang und Essstörungen – die hypnosystemische Perspektive“

Referent: Dr. Gunther Schmidt, Dr. med. Dipl.-Volksw., Facharzt für psychosomatische Medizin und Psychotherapie; Leiter des Milton-Erickson-Instituts Heidelberg

Sucht- und Essstörungen werden, ähnlich wie Zwänge, oft als Defizite interpretiert und erzeugen eine Spirale der in Appelle geformten Ratlosigkeit bei Angehörigen und BeraterInnen. Wie sich Suchtdruck als notwendige Erinnerung an Bedürfnisse wie Autonomie, Abgrenzung und Regression utilisieren lässt, erfahren Sie in diesem Workshop.

Aus Gunther Schmidts hypnosystemischer Sicht weisen Zwangs- und Suchtrituale auf die Notwendigkeit hin, eine sinnentleerende Entfremdung in Beziehungen zu unterbrechen. Sie folgen dem Gefühl der Überforderung und der Missachtung der eigenen Bedürfnisse nach Autonomie, Abgrenzung und Regression, insbesondere gegenüber Nahestehenden. Diese tabuisierten Anteile werden abgespalten und dissoziiert. Das Geschehen ähnelt einer Dreiecksbeziehung mit dem Suchtmittel oder der Diagnose als „dritter Koalitionspartner im Bunde“. In der Komplementären Phase fühlen sich die Betroffenen als schwaches Sorgenkind ohne Funktion. In der Symmetrischen Phase kommt es zu einem harten Aufeinanderprallen, bei dem Nähe und Distanz durch die Sucht oder den Zwang reguliert werden. Bindung wird durch Defizite hergestellt: Autonomie und Zuwendung bekommt man nur, wenn man krank ist. Dieser Kreislauf lässt sich durch hypnosystemische Techniken durchbrechen.

Zeit: 04.10.-06.10.2012
am 04.10.2012 von 11.00 bis 17.00 Uhr
5.10. und 6.10.2012 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Preis: € 460,- Frühbucherbonus gültig bis 30.06.2012
danach € 530,- (alle Preise inkl. 20% MwSt.)

Ort: Akademie Kind Jugend und Familie, Lagergasse 98a, 8020 Graz

Zielgruppe: BeraterInnen, Lebens- u. SozialberaterInnen, Coaches, PsychologInnen, TherapeutInnen, und Interessierte

19. bis 20. Oktober 2012, Graz

„Impact - Geschichten über das, was wirkt!“

Workshop mit Dr. Jeffrey Zeig und Dr. Christian Mikunda

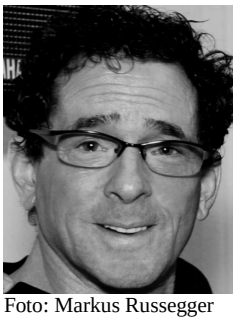


Foto: Markus Russegger

Referent: Dr. Jeffrey K. Zeig
Psychologe und Psychotherapeut, Gründer und Präsident der Milton H. Erickson Foundation und Veranstalter der „Evolution of Psychotherapy“-Konferenzen, der weltgrößten Fachtagung für Psychotherapie und Psychologische Behandlung

Referent: Dr. Christian Mikunda
Vordenker der Erlebniswirtschaft (Visa Magazin), Begründer der Strategischen Dramaturgie, Film- und Fernsehdramaturg, Berater für Fernsehanstalten, Automobilindustrie, Museen, Weltausstellungen etc., Dozent, Autor

Warum begeistert ein Film, berührt uns ein Kunstwerk oder ein Konzert?

All diese Meisterwerke folgen einer inneren, meist unausgesprochenen Choreographie oder Dramaturgie, genauso wie die Therapie Milton Ericksons. Gute Therapie berührt, beeindruckt. Milton Erickson hat dies in seiner Therapie zur Meisterschaft gebracht. In diesem einzigartigen Workshop wird versucht zu entdecken, welche Logiken Meisterwerke von Kunst und Kultur und gute Therapie teilen und wie sie einander ähneln. Beeindruckend wird dargestellt wie Kunst und Kultur für Therapie nutzbar gemacht werden kann. Das Impact Seminar bietet eine Vielfalt an neuen Ideen, für Therapie und Beratung und ungewöhnliche Wege des Lernens, etwa bei einem Impact-Ausflug in die Stadt.

Ein außergewöhnliches Event mit dem Meister Ericksonscher Hynpotherapie und dem Vordenker für strategische Dramaturgie in Film, Kunst und Marketing.

Zeit: 19.10.-20.10.2012

Preis: € 320,- Superfrühbucherbonus bis 20.12.2011
€ 350,- Frühbucherbonus bis 31.5.2012
danach € 400,-
(alle Preise inkl. 20% MwSt.)

Ort: Akademie Kind Jugend und Familie
Lagergasse 98a, 8020 Graz

Stärke statt Macht – Einführung in die Arbeit nach Haim Omer

Internes Curriculum des IKJF

Avar, Binder, Haberfellner, Schiretz, Hacker, Streit, Wehrschütz

Im ersten Teil dieser internen Fortbildung wird zunächst das Modell von Haim Omer und seine Anwendung im Rahmen der Nachgehenden Psychologie vorgestellt. Danach werden Interventionen wie Deeskalierende Kommunikation und Begegnung, Ankündigung und Gesten der Versöhnung im Rollenspiel in der Kleingruppe geübt. Abschließend gibt es die Möglichkeit die Erfahrungen im Plenum zu diskutieren.
Im zweiten Teil der internen Fortbildung werden Interventionen Helferkreis, Sitzstreik, Gesten der Versöhnung, Wiedergutmachung und Präsenz außerhalb der Familie geübt. Der dritte Teil beschäftigt sich mit Neuer Autorität in der Schule und in Wohngemeinschaften, sowie mit Neuer Autorität und ängstliche Kinder und dem Phänomen vollabhängiger junger Erwachsener.
Wir freuen uns, vier Gastplätze zur Verfügung stellen zu können. Der Beitrag beläuft sich auf € 100,- pro Tag. Anmeldungen unter 0699/160 300 26.

Zeit: 22.10.2011 9.00-17.00 Uhr, 17.12.2011 9.00-17.00 Uhr, 24.03.2012 9.00-17.00
Der vierte Termin wird noch bekannt gegeben.
Ort: Institut für Positive Psychologie und Mentalcoaching Graz,
Walter-Goldschmidt-Gasse 25, 8042 Graz

Kreise der Heilung –Seminar mit Daan van Kampenhout

Wir gehören zu vielen Kreisen: zu kleinen, wie dem Familien- oder Freundeskreis – aber auch zu großen, wie dem Lebenskreis.
In diesem Seminar wollen wir unsere Erfahrung über unsere Zugehörigkeit zu unterschiedlichen Kreisen vertiefen, unsere Mitwirkung in diesen Kreisen ins Bewusstsein rufen und dadurch Heilung empfangen. Wenn wir den anderen ihren rechtmäßigen Platz im Kreis geben und unseren eigenen einnehmen, regeneriert sich der Kreis, wird stärker, ausgeglichener und vollständiger. Die Lebenskraft strömt und bestärkt jeden, auch die Vorfahren und die anderen Verstorbenen.
In systemischen Ritualen, in denen Elemente der Familienaufstellung und des schamanischen Rituals integriert sind, werden wir mit Familiengeschichten, Visualisierungen, Gesängen und Gebeten arbeiten. Jeder beteiligt sich aktiv daran: jeder trägt bei und nimmt etwas für sich daraus.

Termine: 19.-20.11.2011, 19.11.2011 von 10.00-13.00 Uhr und 15.00-19.00 Uhr
20.11.2011 9.30-13.00 Uhr und 14.30 bis 17.00 Uhr
Ort: Universität Graz, Wallgebäude, Merangasse 70, Graz
Seminarbetrag: € 240,-
Veranstalter: Aron Saltiel und Siegfried Essen
In Zusammenarbeit mit Steirischer Landesverband für Psychotherapie (STLP), Institut für Kind, Jugend und Familie Graz, Akademie der steirischen Gesellschaft für Lebens- und Sozialberatung (STEIGLS), Institut für systemische Praxis (APSYS)
Anmeldung: *schriftliche Anmeldung mit Adresse und Telefonnummer an:*

Aron Saltiel
Schillerstr. 29
8010 Graz
Email: a.saltiel@gmx.at

Institut für Kind Jugend und Familie

Nachgehende Psychologie

Maßgeschneiderte Psychologie, die dem Menschen dort begegnet wo sie sind und auf ihre Stärken setzt.

- **Diagnostik**
  Wer du bist, was du kannst, wo du Hilfe brauchst
  Fundierte, klinisch-psychologische Diagnostik

- **Netzwerk der Hilfe**
  Aufbau eines gemeinsamen Netzwerks mit Eltern und Bezugspersonen
  Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Institutionen und ÄrztInnen

- **Elterncoaching**
  Wir helfen Eltern ihren Job gut zu machen

- **Therapeutische Gruppe**
  Systemisch-psychomotorische Eltern-Kind-Gruppen und Jugendgruppen

- **Einzeltherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**
  Maßgeschneiderte und ressourcenorientierte Therapie

Was uns auszeichnet?
Eine einzigartige IKJF-Kultur: KlientInnen als kompetente Autoritäten, Kooperation auf Augenhöhe, Transparenz in allen Schritten.

Wir sind anerkannter Träger der Jugendwohlfahrt. Kostenzuschüsse sind möglich.

Wo finden Sie uns?
Lagergasse 98a, 8020 Graz. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0316/774344.

Mag. Wolfgang Binder

Klinischer und Gesundheitspsychologe, Wahlpsychologe
Leiter des Institutes für Kind, Jugend und Familie

Milton-Erickson-Institut Heidelberg

Dr. med. Dipl.-Volksw. Gunther Schmidt

Unser Hauptkooperationspartner in Deutschland

Zentrum für hypnosystemische Kompetenzentfaltung in Psychotherapie, Coaching und Organisationsberatung

www.meihei.de **mail: office@meihei.de**

2. Internationaler Kongress für Energie-Psychologie® u. Psychotherapie - das reiche Spektrum heilender Kraft in individuellen und interaktionellen Systemen

30.03.-01.04.2012, Heidelberg

Referenten:
Joaquin Andrade, Fred Gallo, Maggie Philips, Steve Reed, Bernd Isert u.a.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:
www.energie-psychologie-kongress.meihei.de/index.html

Der professionelle Partner für Videoaufzeichnungen
Und DVD-Vertrieb Ihrer Veranstaltung.

Informieren Sie sich über das reichhaltige Angebot
von Auditorium Netzwerk unter
www.auditorium-netzwerk.de

Fonds für Kind Jugend und Familie

Der Fonds fördert Kinder, Jugendliche und Familien, die dringend psychologische, psychotherapeutische und pädagogische Hilfe benötigen.

SCHNELL, INNOVATIV und EFFEKTIV!

Kinder, Jugendliche und Familien in Not haben keine Zeit zu warten.
Kinder, Jugendliche und Familien in Not brauchen das Beste.

Dazu benötigt der Fonds Ihre Unterstützung!

Spenden erbeten an:
Raiffeisenbank
Bankleitzahl: 38118
Kontonummer: 1053677

Lagergasse 98a, 8020 Graz
Tel.: 0699 16030020
office@fondskjf.at
www.fondskif.at

Der FONDS FÜR KIND, JUGEND UND FAMILIE kann helfen!

Veranstaltungen AKJF 2012 - 2014

Haim Omer et al.
Wien, 27.-29.01.2012; Berlin, 03.-05.02.2012
„Tage Neuer Autorität“

Gunther Schmidt
23.02.-25.02.2012, 29.04.-01.05.2012, 21.06.-23.06.2012
Kurz-Curriculum „Hypnosystemische Konzepte für Coaching, Team- und Organisationsentwicklung und Supervision“

Philip Streit
07.03.2012 (Auftakt) – 10 Abende
„Systemisch-lösungsorientiertes Herangehen in Beratung, Therapie und Coaching – Vertiefung und Integration, weiterführende Techniken“

Herwig Thelen
10.04.2012 (Auftakt) – 6 Abende
„Grundlagen der Suchtberatung“

Frank Farrelly
13.-15.04.2012
„Provokative Therapie“

Philip Streit
04.-05.05.2012
„Positive Psychologische Interventionen für Beratung, Coaching und Therapie“

Gunther Schmidt
04.-06.10.2012
Workshop „Sucht, Zwang und Essstörungen – die hypnosystemische Perspektive“

Jeffrey Zeig (USA) und Christian Mikunda (A)
19.-20.10.2012
„Impact in Kunst und Therapie“

Prof. Dr. Barbara Fredrickson (USA)
27.-29.6.2014
Workshop und Vortrag „ Positive Emotionen und Positive Resonanz (Liebe)“

Information und Anmeldung für alle Workshops und Seminare:
Akademie Kind Jugend und Familie, Lagergasse 98a, 8020 Graz
Tel +43 699 16030050 Fax +43 316 763 919 E-Mail: akjf@akjf.at http://www.akjf.at

Veranstaltungen AKJF 2011 - 2013

Alexandra Kohlberger, Markus Russegger

24.09., 08.10., 22.10., 05.11.2011 – 4 Vormittage

„Die Kunst sich selbst zu erleben – Selbsterfahrung“

Philip Streit

12.10.2011 (Auftakt) – 12 Abende

„Systemisch-lösungsorientiertes Herangehen in Beratung, Therapie und Coaching – Grundlagen“

Astrid Riedener Nussbaum

18.- 9.11.2011

„Ich packs! - Selbstmanagement für Jugendliche nach dem Zürcher Ressourcenmodell“

8. Psycho-Sozio Gschnas

11.02.2012

„IKJF goes Hollywood“

Jetzt schon vormerken

2. Kongress „Denk- und Handlungsräume der Psychologie“

„Neurobiologisch und/oder Psychosozial? Entwicklung und Veränderung in Psychologie, Pädagogik und Therapie“

Daniel Siegel, Gerald Hüther, Haim Omer, Jesper Juul, Franz und Ulrike Petermann, Michael Lehofer

Prekongress Workshop Daniel Siegel

Super Frühzahlerbonus bis 20.12.2011: Prekongress € 100.-, Kongress € 200.-, Kombi € 280.-

Graz, 24.-26. Mai 2013, Lagergasse 98a

Anmeldung und nähere Infos unter +43 699 16030040 bzw. akjf@akjf.at

Alle Seminare finden, wenn nicht anders angegeben, im Veranstaltungszentrum der Akademie Kind Jugend und Familie statt

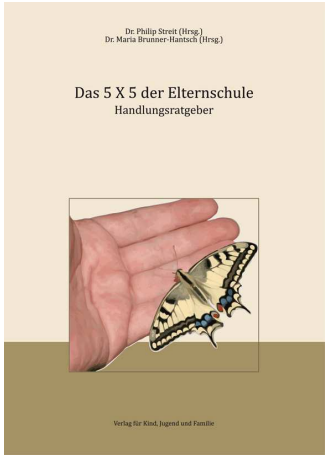
*** Bei jedem Workshop kann nur ein Ermäßigungsangebot genutzt werden. ***

Information und Anmeldung für alle Workshops und Seminare:
Akademie Kind Jugend und Familie, Lagergasse 98a, 8020 Graz
Tel +43 699 16030050 Fax +43 316 763 919 E-Mail: akjf@akjf.at http://www.akjf.at

Neuerscheinung:

Das 5x5 der Elternschule – Handlungsratgeber

(Hrsg. Brunner-Hantsch / Streit, 2011)



erhältlich ab 07.10.2011 am Institut für Kind, Jugend und Familie

Seit Jahrzehnten stellen wir uns die Frage: „Wie sollen wir unsere Kinder erziehen?" "Wie streng sollen wir sein?" "Was sollen wir alles erlauben?". Zahlreiche Erziehungsratgeber beschäftigten sich bereits mit diesen Fragen. Letztendlich gibt es jedoch kein Patentrezept.

Das 5x5 der Elternschule setzt auf die Kraft, die Stärke und die Intuition der Eltern. Übersichtlich gegliedert und verständlich geschrieben hilft Ihnen dieses Buch, sich in schwierigen Erziehungsfragen zu orientieren und liefert Ihnen Tipps und Tricks, die Sie sofort in der Praxis anwenden können.

sys*Telios* – die Klinik für psychosomatische Gesundheitsentwicklung und Kompetenzentfaltung baut auf.

Ab 1. September 2011 vollenden wir die Erweiterung der sys*Telios* Klinik. Ab sofort können mehr Menschen noch schneller unser einzigartiges hypnosystemisches Angebot in Siedelsbrunn im Vorderen Odenwald nutzen.

Dr. Gunther Schmidt, Mechthild Reinhard, Dr. Carsten Till und ihr Team bieten Ihnen hypnosystemische Therapie in intensiver Form an. Das Konzept ist tiefenpsychologisch und verhaltenstherapeutisch fundiert in Verbindung mit lösungsorientierter Bewegungs-, Körper-, Kunst- und Musiktherapie.

Sehr hohe therapeutische Wirksamkeit und die große Zufriedenheit unserer Klientinnen und Klienten mit der einzigartigen **sys*Telios*** Kultur – gleichrangige Kooperation mit ihnen auf Augenhöhe, achtungsvoll fokussierend auf ihre Bedürfnisse und Kompetenzen – haben dazu geführt, dass immer mehr Menschen zu uns kommen wollen.

Um der wachsenden Zahl von Anfragen auch weiterhin gerecht werden zu können, haben wir die **sys*Telios*** Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie vergrößert und unser Angebot erweitert.

Die **sys*Telios*** Klinik ist eine private Akutklinik gemäß § 107 (1) SGB V. Dies macht Akutaufnahmen nach aktueller Einweisung durch einen Facharzt im Anschluss an die Nutzung ambulanter Maßnahmen auch ohne vorherige Kostenzusage durch die private Krankenversicherung möglich. Ebenso nehmen wir Klientinnen und Klienten für einen stationären Aufenthalt nach Kostenzusage durch die private Krankenversicherung und/oder die Beihilfe auf. Frau Ingrid Kuhn berät Sie, auch als Selbstzahlerin oder Selbstzahler, individuell und gern: **i.kuhn@sysTelios.de**

Unser aktueller Tipp
Wir bieten interessierten Zuweiserinnen und Zuweisern an, vor Ort – „sinnlich konkret" – die **sys*Telios*** Klinik, ihre besondere Kultur und deren Erweiterung inhaltlich und strukturell in einem möglichst persönlichen Rahmen kennenzulernen. Mehr Informationen finden Sie unter: **www.sysTelios.de/zuweiserseminare.html**

sysTelios KLINIK
Am Tannenberg 17
69483 Wald-Michelbach
Tel. +49.6207.9249-0
Fax +49.6207.9249-295
www.sysTelios.de